



AMERIKA/COSTA RICA - Familien für Lebensschutz: "Wir müssen handeln!"

San José (Fidesdienst) – Zeitgleich mit dem Tag der Familie mit Papst Franziskus, der am 26. und 27. Oktober anlässlich des Jahres des Glaubens in Rom stattfand, veranstaltete die katholische Kirche in Costa Rica den „Ersten Nationalen Kongress für das Leben und die Familie“. Unter Schirmherrschaft der Bischofskonferenz, wurde das Treffen in den Räumlichkeiten der Bischofskonferenz in San José von der bischöflichen Kommission für die Familie in Zusammenarbeit mit dem Verein für Lebensschutz organisiert.

Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, stand die Veranstaltung unter dem Motto "Wir müssen handeln!", wobei „konkrete Maßnahmen zur Abwehr der Gefahren für das erste Recht des Menschen, das Recht auf Leben, gefordert wurden. Das Treffen, an dem auch zahlreiche Experten für Lebensschutz aus ganz Lateinamerika teilnahmen ist Teil eines Projekts, das die bischöfliche Kommission für Familien in Zusammenarbeit mit der Abteilung "Familie, Leben und Jugend" des CELAM auf den Weg brachte. Im Rahmen des Projekts sollen eine Reihe regionaler Veranstaltungen "zur Förderung der Familie als Haus und Schule der Gemeinschaft und Lebensmodell für die Gesellschaft" stattfinden. Das Projekt soll in den Jahren von 2013 bis 2015 in Ländern Lateinamerikas verwirklicht werden. (CE) (Fidesdienst, 28/10/2013)